Pilgerweg
der Gerechtigkeit
und des Friedens

FÜR GERECHTEN FRIEDEN
GEMEINSAM GEGEN ATOMWAFFEN

Aufruf

zum

Aktionstag am Fliegerhorst Büchel/Eifel am Samstag, 7. Juli 2018

Christinnen und Christen aus mehreren Evang. Landeskirchen, der Deutschen Sektion pax christi, Mitglieder bzw. Unterstützerinnen und Unterstüzter der Deutschen Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner, von OHNE-RÜSTUNG-LEBEN und andere laden ein, nach Büchel (bei Cochem/Mosel) zu kommen. Dort lagern US-amerikanische Atombomben. Diese sollen modernisiert werden. Das macht ihren Einsatz – sie werden dann von deutschen Flugzeugen zum Ziel geflogen – wahrscheinlicher. Es droht ein millionenfacher Tod. Erinnert sei an Hiroshima und Nagasaki.

Glauben, Gewissen und politische Vernunft bewegen uns, Massenvernichtungswaffen abzulehnen. Wir laden alle Menschen ein, die **für den Abzug und das Verbot der Atomwaffen** sind, vor dem Fliegerhorst öffentlich und gewaltfrei dafür einzutreten und **den Umstieg auf eine friedenslogische Außen- und Sicherheitspolitik** zu fordern.

Nicht zuletzt aufgrund der jahrelangen Bemühungen der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) haben am 7. Juli 2017 im UN-Hauptquartier 122 Staaten für den Verbotsvertrag aller Atomwaffen gestimmt. Dafür erhielt ICAN den Friedensnobelpreis 2017. Auch der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) engagiert sich seit Jahrzehnten gegen Atomwaffen. Ebenso fordern ganz aktuell Papst Franziskus und die Evangelische Kirche im Rheinland wie auch andere Landeskirchen deren Abzug und weltweite Ächtung.

Bereits 2010 haben der Deutsche Bundestag und der rheinland-pfälzische Landtag die Bundesregierung aufgefordert, den Abzug der Atomwaffen aus Büchel zu veranlassen. Doch diese weigert sich bislang, entsprechend tätig zu werden.

Deshalb fordern wir, dass die Bundesregierung

1. **den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet,**
2. **die „nukleare Teilhabe" innerhalb der NATO beendet,**
3. **für den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und Europa eintritt,**
4. **ihre Außen- und Sicherheitspolitik zivil orientiert.**

(bitte wenden)

Der Ökumenische Rat der Kirchen hat 2013 zu einem *Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens* aufgerufen. Wir sehen unseren *Aktionstag 7.07.2018* zum ersten Jahrestag des Beschlusses der 122 UN-Mitglieder als einen Schritt auf diesem Weg. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder kirchlicher Gemeinden und Gleichgesinnte von außerhalb der Kirchen daran teilnehmen und somit ein deutliches Zeichen für eine friedlichere Zukunft setzen.

Programm

07.00 h Abfahrt am Hospitalhof Stuttgart
11.00 h Anreise, Musikprogramm

11.58 h **Ökumenischer Gottesdienst mit Schriftführer Pastor Renke Brahms, Bremen, Friedensbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)**

13.00 h Mittagspause
13.45 h **Kulturprogramm** mit Musik und Kurzansprachen (u.a. Vertreterin von ICAN, nähere Angaben nach Ostern auf unserer Website)

15.15 h Gemeinsame **Symbolhandlung**

16.00 h Heimreise
Ca. 20.00 h Ankunft im Hospitalhof Stuttgart

Wir bitten schon jetzt darum, für diesen Pilgerweg zum Aktionstag zu werben und diesen Tag in die Jahresplanung der Gemeinden oder Organisationen einzubeziehen.

Busanfahrten werden von regionalen oder lokalen Kontaktpersonen organisiert. Im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg geschieht dies durch das Landeskirchliche Pfarramt für Friedensarbeit im Hospitalhof in Stuttgart. Weitere Informationen zu Anreise und Programm:

www.KirchengegenAtomwaffen.wordpress.com

Verbindliche Anmeldung *schnellstmöglich* (wegen der Reservierung eines Omnibus)
Friedenspfarramt@elk-wue.de *oder* Telefon: 0711/229363299 *oder* Fax: 0711/22936344

Abfahrt 7.00 Uhr vorm Hospitalhof Stuttgart (70174 Stuttgart, Büchsenstraße 33 – Parkhäuser sind in der Nähe, Haltestelle S-Bahn Station Stattmitte →Ausgang Hospitalstraße, 1 Bahn-Station entfernt vom Hauptbahnhof, deshalb auch Anreise mit Zug gut möglich)

Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Kosten 20 €; Jugendliche, die zur Schule gehen, fahren kostenfrei

Die **Projektgruppe des Aktionstages 7.7.2018** besteht aus Christinnen und Christen der Deutschen Sektion pax christi sowie aus den Evangelischen Kirchen in Baden, Bayern, Hessen-Nassau, Kurhessen-Waldeck, der Pfalz, im Rheinland und in Württemberg.

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei. jetzt

Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland
Abzug der Atomwaffen aus Büchel
Verbot der Atomwaffen

V.i.S.d.P.: Dr. Dirk-M. Harmsen, Bertha-von-Suttner-Str. 3a, 76139 Karlsruhe
Theodor Ziegler, 7 impasse du saule, F 68600 Algolsheim
Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden